

Die originellsten, kreativsten Ideen rund ums Lesen,
erprobte Ideen zur Leseförderung und die besten Ideen aus
dem Lockdown.

LESE — WETT 2021 BEWERB — — — —

IDEENSAMMLUNG

Für **Schulbibliotheken** und
Öffentliche Bibliotheken in Südtirol

AUTONOME PROVINZ BOZEN - SÜDTIROL

Abteilung Deutsche Kultur
Amt für Bibliotheken und Lesen



PROVINCIA AUTONOMA DI BOLZANO - ALTO ADIGE

Ripartizione Cultura tedesca
Ufficio Biblioteche e lettura

Inhaltsverzeichnis

Lesewettbewerb 2021	3
Siegerprojekte	4
Kategorie 1: Innovatives	5
ÖB Feldthurns – Lesenachmittage an mythischen Orten im Dorf.....	6
ÖB Gries – Grieser Leseorte	7
ÖB Haslach – Zeitreise Adventskalender.....	7
ÖB Lana – Culinaria.Lana.....	8
ÖB Lana – Escape Room „Escape the Library“	9
ÖB Lana – Walpurgisnacht	9
ÖB Lana – MINT in der Gaudi Bar.....	9
ÖB Marling – Lesend rund um den Globus	10
ÖB Villnöß – Abenteuer Geschichten für maskierte Räuber und Banditen	10
ÖB Welsberg-Taisten – Welsberg-Taisten wimmelt.....	11
ÖB Truden – Willkommen bei den Bienen	11
ÖB Truden – Blind Date mit Inhaltsangabe	12
MPB St. Michael Eppan – Sommerleseaktion „Zurück zur Natur“	12
MPB St. Michael Eppan – Sommerleseaktion „Mittelalter“	13
Stadtbibliothek Bruneck – Internationaler Vorlesetag Sport und Bewegung	14
Stadtbibliothek Bruneck – Bilderbuchkino in zwei Sprachen	14
SB Ahrntal – Actionbound	14
SB MS Egger Lienz Haslach – Leserollen.....	14
SB GS Sterzing – Bilderbuch mehrsprachig vorlesen	15
SB GS V. Goller Brixen – „Glück ist für mich...“	16
SB MS Lana – Postcrossing	16
SB MS Naturns – Bücherbingo-Lesechallenge.....	17
SB MS O. v. Wolkenstein Brixen - Caviardage	17
SB Sprachen-& Realgymnasium Bruneck – Evergreen	17
SB Sprachen-& Realgymnasium Bruneck – Second Life	18
SB GS Obermais SSP Obermais – Echte Kerle lesen für Kinder.....	18
SB SSP St. Ulrich - Staffellauf	19
SB WFO TFO Brixen - Sketchnotes	20
Kategorie 2: Bewährtes	21
ÖB Auer – Bookstart.....	22
ÖB Lana – Lyrik-Werkstatt.....	22
ÖB Lana – Comic-Werkstatt	22
ÖB Lana – Geschichten-Adventskalender	23
Bibliothek Tresl Gruber St. Christina – Kaktus Carlos.....	23
ÖB Vintl - Wörterschlucken	23
Stadtbibliothek Brixen – Eröffnungsmonat	24
Stadtbibliothek Brixen – Zweisprachiges Kartontheater	24
Stadtbibliothek Bruneck – Lesezwerge	24
Stadtbibliothek Bruneck – Jugendbuchpräsentation	25
Stadtbibliothek Bruneck – Literaturnächte	25

Stadtbibliothek Bruneck – Leseturnier in zwei Sprachen	26
SB OS Fallmerayer – Spiele zur politischen Bildung	26
SB GS Riffian SSP Obermais – „Pssst, wir lesen“	27
SB GSP Eppan – Leseaktion Umweltbildung.....	27
SB Mariengarten St. Pauls – Booktube-Videos.....	27
SB MS Kastelruth – Stilles Lesen.....	28
SB MS C. Wolf Meran – Virtuelle Bibliothek.....	28
SB MS O. v. Wolkenstein Brixen – Szenische Lesung.....	28
SB MS Pacher Brixen – Antolin	29
SB MS Sand in Taufers - Klassenduell	29
SB MS Sand in Taufers – Recherchieren in Sachbüchern	30
SB MS Schweitzer SSP Bozen-Europa – 7x4 Bücher	30
SB Sprachen-& Realgymnasium Bruneck – In achtzig Büchern	31
SB Sprachen-& Realgymnasium Bruneck – Instantbook	31
SB SSP St. Ulrich – Kinderbuchausstellung	32
SB SSP St. Ulrich – „Ich stelle dir mein Lieblingsbuch vor“	32
SB GSP Bozen - Lesetag	33
Kategorie 3: Lockdown-Erprobtes	34
ÖB Jenesien – „Das könnte dir gefallen...“	35
ÖB Lajen – LESEN ÜBERALL(ES)	36
Bibliothek Hans Glauber Toblach – Book Appeal	36
Bibliothek Hans Glauber Toblach – Toblacher Leseshow.....	37
Bibliothek Hans Glauber Toblach – Mein Papa ist ein Held	37
ÖB Vintl – Rennen zum Kirchturm	37
ÖB Truden – Bücherbotendienst.....	38
Stadtbibliothek Brixen – Social-Media-Auftritt auf Facebook und Instagram.....	38
Stadtbibliothek Brixen – Überraschungspakete.....	38
Stadtbibliothek Bruneck – Schreibwerkstatt.....	39
Stadtbibliothek Bruneck – Terrassenlesung	39
SB LBS „Hellenstainer“ – Cover covern	39
SB MS St. Pankraz SSP Ulten – 7x4 Bücherkoffer	40
SB MS Vintl – Kanal 27, der Sender aus der Bibliothek	40
SB Realgymnasium & TFO Meran - Leserpointer	40
SB GS Obermais SSP Obermais – Mobile Schulbibliothek	41
SB WFO TFO Brixen – Insta-Storys	42
SB GSP Bozen – Adventvideos.....	42
Impressum	43

Lesewettbewerb 2021

Im Bibliotheksplan 2021 ist folgender Leitsatz verankert:

Leseförderung in Bibliotheken zielt stärker und bewusster als bisher auf Angebote, die das Leseerlebnis und den Spaß am Lesen in den Vordergrund stellen.

Aus diesem Grund wurde im Jahr 2021 eine landesweite Kampagne initiiert, um den besonderen Beitrag der Bibliotheken zur Leseförderung hervorzuheben. Es wurde vom Amt für Bibliotheken und Lesen ein Ideenwettbewerb ausgeschrieben, in dem die Öffentlichen Bibliotheken und die Schulbibliotheken ihre besten Ideen zum Thema Leseförderung einsenden konnten. Bis zum 20. Dezember hatten sie Zeit, die Projekte in drei verschiedenen Kategorien einzureichen:

Kategorie 1	Unsere Idee rund ums Lesen ist originell, innovativ, kreativ, verrückt oder unglaublich.
Kategorie 2	Unsere Idee hat sich bewährt und ist vielfach erprobt.
Kategorie 3	Unsere Idee haben wir im Lockdown entwickelt und sie funktioniert auch danach.

Ein letzter Schritt war nun noch die Auswahl der Gewinner. Diese wurde von einer Jury, bestehend aus Vertreter*innen vom Amt für Bibliotheken und Lesen, JuKiBuZ und der pädagogischen Abteilung, durchgeführt, die die besten Projekte aussuchte und prämierte.

Als kleine Belohnung erhielten alle Teilnehmer einen bunten Sitzhocker, die Gewinner konnten sogar zehn mitnehmen.



Siegerprojekte

1. Kategorie

Unsere Idee rund ums Lesen ist originell, innovativ, kreativ, verrückt oder unglaublich.

Öffentliche Bibliotheken	
Öffentliche Bibliothek Lana	Culinaria.Lana
Öffentliche Bibliothek Toblach	Book-Appeal
Öffentliche Bibliothek Welsberg-Taisten	Welsberg-Taisten wimmelt
Schulbibliotheken	
Mittelschule Naturns	Bücherbingo-Lesechallenge
Sprachen- & Realgymnasium Bruneck	Evergreen
Sprachen- & Realgymnasium Bruneck	Second Life

2. Kategorie

Unsere Idee hat sich bewährt und ist vielfach erprobt.

Öffentliche Bibliotheken	
Öffentliche Bibliothek Auer	Bookstart
Stadtbibliothek Bruneck	Jugendbuchpräsentation
Stadtbibliothek Bruneck	Literaturnächte
Schulbibliotheken	
Mittelschule Kastelruth	Stilles Lesen
Mittelschule Mariengarten St. Pauls	Booktube-Videos
Oberschulen Fallmerayer	Spiele zur politischen Bildung

3. Kategorie

Unsere Idee haben wir im Lockdown entwickelt und sie funktioniert auch danach.

Öffentliche Bibliotheken	
Öffentliche Bibliothek Brixen	Überraschungspakete
Öffentliche Bibliothek Toblach	Mein Papa ist ein Held
Öffentliche Bibliothek Truden	Bücherbotendienst
Schulbibliotheken	
Landesberufsschule Hellenstainer Brixen	Cover covern
Mittelschule Meran Stadt	Virtuelle Bibliothek
Grundschulbibliothek Bozen	Adventvideos

Einen Sonderpreis erhielt der **Bezirk Überetsch** für die Sommerleseaktion Mittelalterfest. Jede Bibliothek bekam als Belohnung einen zusätzlichen Hocker.

Die Reihenfolge innerhalb einer Kategorie stellt keine Wertung dar. Da sich die Kategorien teilweise überschneiden, wurden einige Projekte in anderen Kategorien prämiert.

Kategorie 1: Unsere Idee rund ums Lesen ist originell,
innovativ, kreativ, verrückt oder unglaublich.

LESE — WETT 2021 BEWERB — — —

INNOVATIVES

Für **Schulbibliotheken** und
Öffentliche Bibliotheken in Südtirol



Lesenachmittage an mythischen Orten im Dorf

Kombinierte Bibliothek Feldthurns

Beim ZuBa, dem zusätzlichen Bildungsangebot der Schule am Nachmittag, nutzten die Kinder und Lehrpersonen der 2. Klassen die Gelegenheiten, an drei besonderen Orten zu lesen. Bibliotheksleiterin Walli stellte jeweils ein passendes Buchpaket zusammen.

Den ersten Lesenachmittag durften wir in den Räumen unseres wunderschönen Schlosses verbringen, Thema der Bücherbox war klarerweise Ritter und Burgen. Am nächsten Lesenachmittag ging es in den „Keschtnwald“, wo wir in Büchern über den Wald schmökerten. Den dritten und letzten Lesenachmittag verbrachten wir auf dem sagenumwobenen Trumbühel.

Zuerst las eine Lehrperson eine kurze Geschichte vor und stellte den Kindern einige Bücher vor, die sie dann selbst lesen konnten. Auch am darauffolgenden Tag nutzten die Kinder gerne die Gelegenheit, einige Bücher auszuleihen.



Grieser Leseorte

Öffentliche Bibliothek Gries

Die Grieser Leseorte waren ein Projekt, das in Zusammenarbeit mit der Grundschule geplant und durchgeführt wurde. Die Kinder kamen an einen besonderen Ort, beispielsweise in einen urigen Keller, in eine ehemalige Feuerwehrrhalle oder in den Kreuzgang eines Klosters, wo ihnen dann kurze Geschichten vorgelesen wurden. Die Einladungen dafür wurden per Mail über die Schule verschickt. Der Kostenaufwand blieb mit einem kleinen, süßen Dankeschön für die Gastgeber und die Vortragenden gering.



Zeitreise Adventskalender

Öffentliche Bibliothek Haslach

Ich erinnere mich noch gut, wie eines Tages eine junge Leserin zur Bücherrückgabe an die Ausleihtheke kam. Bevor sie mir das Buch reichte, öffnete sie es mit beiden Händen und vertiefte ihre Nase zwischen die Seiten. „Ach wie ich diesen Duft von Farbe und Papier bei diesem Buch liebe“, war mit einem Lächeln ihr Kommentar. Durch meine jahrelange Tätigkeit im Druckgewerbe, sind mir diese Eindrücke selbst nicht fremd und ich freute mich mit der begeisterten Leserin.

Meistens gilt beim Buch der erste Blick dem mehr oder weniger gut gestalteten Umschlag. Beim Studieren der kurzen Inhaltsangabe entscheidet sich dann, ob man an dem Buch gefallen findet und es liest. Dem alleinigen Zweck des Buches, als Hülle von Gedanken und Erzählungen zu dienen, wäre damit genüge getan. Aber ist ein Buch nicht mehr?

Bücher sind für die meisten ein wichtiger Bestandteil ihres Lebens, aber die wenigsten kennen den langen geschichtlichen Weg, von der Erfindung der Schrift bis zur Herstellung eines Buches wie wir es heute kennen.

Diesen Weg erzählt unser Zeitreise-Adventskalender in Form von 24 täglich erscheinenden, kurzen und illustrierten Texten. Eine etwas andere Art, Geschichte und Lesen zu verbinden.

Der Kalender ist online abrufbar unter: [Adventskalender 2021 Bibliotheksdienst Bozen](#)

Culinaria.Lana

Öffentliche Bibliothek Lana

„Essen und Trinken hält den Menschen zusammen“, lautet das alte Sprichwort. Doch nur mit der reinen Nahrungsaufnahme ist es nicht getan, auch der Geist will ernährt werden. Für Körper und Geist gleichermaßen etwas tun, das will „Culinaria.Lana“. Das Ereignis bietet neben „richtiger“ Nahrung auch Anregendes für den Geist: Bücher, Literatur und Musik.

Es wurde eine 40 Meter lange Büchertafel aufgebaut, dabei dienten Bücher zum Thema Essen als Gedecke. Als Vorspeise gab es eine Cocktail-Show mit einem Barkeeper, als Hauptgang wurden literarische Texte zum Thema Essen serviert. Ein süßes Buffet bildete den Abschluss.



Escape Room „Escape the Library“

Öffentliche Bibliothek Lana

Als 2019 keine landesweite Leseaktion für Jugendliche stattfand, organisierten wir eine eigene Sommerleseaktion für Schüler*innen der 1.-3. Klasse Mittelschule. Den Jugendlichen standen ca. 50 verschiedene Bücher in deutscher und italienischer Sprache zur Auswahl. Sie erhielten die Aufgabe, mindestens zwei Bücher zu lesen und je eine Frage zu jedem Buch richtig zu beantworten. Die Leseaktion startete am 18. Juni und endete am 28. September. Um die Aktion zu bewerben, luden wir die Klassen in die Bibliothek ein und stellten ihnen einige der Bücher vor.

Am 29. November um 19 Uhr organisierten wir für alle Teilnehmer*innen ein Abschlussfest in der Bibliothek. Die Schüler*innen mussten in Gruppen knifflige Rätsel lösen, um sich aus dem Escape Room „Escape the Library“ zu befreien. Den Escape Room haben wir selbst entwickelt und an unsere Bibliothek angepasst. Die Rätsel bezogen die verschiedenen Mediengruppen mit ein und verteilten sich auf fast alle Bereiche der Bibliothek. Der Escape Room war so zeitgleich auch eine Entdeckungstour durch die Bibliothek und förderte die Recherchekompetenz der Schüler*innen. Nachdem sich die Jugendlichen aus der Bibliothek befreit hatten, war noch Zeit zum Plaudern und Schmökern. Abschließend wurde der Hauptpreis, ein Tablet verlost.

Walpurgisnacht

Öffentliche Bibliothek Lana

Gemeinsam mit dem Team der Schulbibliothek und zwei ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen organisierten wir eine Lesenacht für die Schüler*innen der 4. Klassen Grundschule Lana und Völlan. Hexenkostüme waren dabei erwünscht.

Wir starteten im Schulhof mit einem Aufwärmenspiel zum Thema Hexen und wanderten dann zur „Hexenkuchl“, einem mystischen Ort auf dem Brandiswaalweg. Dort wurde eine Geschichte über die junge Hexe „Flora Flitzebesen“ vorgelesen. Wir wanderten weiter zur Öffentlichen Bibliothek, wo wir am Lagerfeuer unseren Hexentanz übten. Zum Schluss brauten wir unsere eigenen Tränke aus Kräutern und konnten noch im Taschenlampenlicht schmökern und stöbern.

MINT in der Gaudi Bar

Öffentliche Bibliothek Lana

Seit mehreren Jahren betreibt der Jugendtreff Jux in den Sommermonaten die Gaudi Bar in der Gaulschlucht Lana. Zusammen mit zahlreichen verschiedenen Vereinen und Organisationen wird ein buntes Programm für Jung und Alt geboten. Im Sommer 2021 beteiligte sich auch die Öffentliche Bibliothek Lana zum ersten Mal an der Gaudi Bar. In den Monaten Juli und August wurden vier Kreativnachmittage mit verschiedenen Themen organisiert.

Beim „Outdoor-Labor“ führten wir verschiedene Experimente zum Thema Wasser durch. Bei „große Forscher*innen und ihre Entdeckungen“ lernten wir Leonardo da Vinci, die Brüder Wright und ihre Flugversuche oder Michail Zvet und die Chromatografie kennen. Die letzten beiden Nachmittage waren ein interaktiver Vorlesenachmittag und ein Spielenachmittag in deutscher und italienischer Sprache.

Lesend rund um den Globus

Öffentliche Bibliothek Marling

Ist es möglich, lesend die Welt zu erobern? Einmal rund um den Äquator? 40.000 km?

Den Schülern der Grundschule Marling gelang es, gemeinsam genug Seiten zu lesen, um damit einmal rund um die Welt zu kommen. Dafür schreiben die Kinder die Seitenanzahl, die sie in einem Monat gelesen haben, in eine Tabelle. Die Seiten werden in der Schule zusammengezählt und an die Bibliothek weitergeleitet. Hier werden die gelesenen Seiten in Kilometer umgewandelt. Am Ende des Schuljahrs gibt die Bibliothek das Ergebnis bekannt und wird es mit einem kleinen Fest feiern.

Abenteuergeschichten für maskierte Räuber und Banditen

Öffentliche Bibliothek Villnöß

2020 haben wir uns in Villnöß Gedanken gemacht, wie wir im Hauptsitz in St. Peter und der Zweigstelle in Teis trotz der Corona-Auflagen ein interessantes Sommererzählprogramm durchführen können, ohne die vorgegebenen Vorsichtsmaßnahmen zu verletzen.

In Zeiten, wo das Tragen einer Maske verpflichtend war, musste natürlich auch das Erzählprogramm an diese Situation angepasst werden.

Zum Auftakt organisierten wir somit für beide Bibliotheken am 22. Juli ein Erzählprogramm mit Christopher Goepfert unter dem Titel „Wanted! Tell Tonka Beans“. Christopher Goepfert schlüpfte in die Rolle des „Onkel Tonka“, kramte seine Maske heraus und erzählte Geschichten von Räubern und Halunken, und zwar nur für maskierte Zuhörer.

Begleitet von fröhlichen Gitarrenklängen und frechen Flötentönen kamen dabei allerlei skurrile Gestalten zum Einsatz. Währenddessen köchelte am Lagerfeuer in seinem marokkanischen Berberkochtopf ein banditengerechter Bohneneintopf, der zum Schluss gemeinsam verspeist wurde. So erlebten alle „Räuber und Banditen“ einen abenteuerlichen und spannenden Vormittag. Auch die beiden Schauplätze konnten nicht passender sein, denn der Eingang des Bunkers am Heiliggrabhügel in Teis wurde in der Erzählung kurzerhand als Räuberhöhle mit eingebaut.



Welsberg-Taisten wimmelt

Öffentliche Bibliothek Welsberg-Taisten

Zum 25. Jubiläum der Öffentlichen Bibliothek Welsberg-Taisten, sollte ein etwas anderes Dorfbuch erscheinen. Die Idee der Bibliotheksleiterin Roswitha Strobl wurde in Zusammenarbeit mit dem Bildungsausschuss Welsberg-Taisten zum Abschluss gebracht.

Es sollte ein Buch mit alten und neuen Ansätzen werden, beispielsweise mit einer digitalen App, die die Leser in das reale Welsberg-Taisten begleitet. Das Buch sollte nur mit seinen Bildern sprechen, die auf 11 Doppelseiten gedruckt wurden und mit vielen Menschen, Details und geschichtlichen Hintergründen gefüllt sind. Dabei wurden fünf Doppelseiten Welsberg und fünf Doppelseiten Taisten gewidmet, auf diesen befinden sich 11 markante Orte bzw. Gebäude der beiden Dörfer.

Das Faszinierende an unserem Buch ist, dass die Personen, die darin abgebildet sind, reale, wirklich in unserer Gemeinde lebende Personen sind. Interessierte Personen wurden zum Fotoshooting eingeladen, anhand der Bilder wurden die einzelnen Menschen dann im Buch gezeichnet und zueinander in Szene gesetzt. Wichtige geschichtliche Personen aus verschiedenen Jahrhunderten, die mit Welsberg-Taisten historisch zu tun haben, wurden aufgegriffen und im Buch festhalten, z. B. Hugo von Hofmannsthal, Arthur Schnitzler, Kaiser Franz Josef I und einige mehr. Typische Merkmale der beiden Dörfer wurden herausgearbeitet, sowohl in Bezug auf Umgebung und Gebäude, als auch auf Brauchtum und Vereine, die im Dorf zu einer kulturellen, sportlichen oder religiösen Bereicherung beitragen.

Willkommen bei den Bienen

Öffentliche Bibliothek Truden

Wir luden alle Interessierten ein, Wissenswertes, Wichtiges, Merkwürdiges und Einzigartiges über Bienen zu erfahren. Dazu besuchte uns eine Imkerin, die von ihrer Arbeit erzählte und uns einige Utensilien zum Anprobieren mitbrachte. Mitten in der Bibliothek stellten wir eine "Bienenstation" auf, wo es von echten Bienen, Bienenbüchern, Honiggläsern, Waben, Lupen, Stempeln, selbstgestalteten Wabenbüchern und noch vielem mehr nur so wimmelte. Von den Besuchern erhielten wir viele Fragen, die wir mit Hilfe von vielen Sachbüchern beantworten konnten. Am Ende öffneten wir noch verschiedene Honigtöpfe, um viele verschiedene Honigarten zu verkosten. Ebenfalls konnte jeder ein kleines Wabenbuch mit Infos füllen und mit nach Hause nehmen. Die Bienenstation stand noch für drei Monate in der Bibliothek und es konnte noch daran weitergearbeitet, nachgelesen und verkostet werden! Zum Abschied durfte noch jede*r eine Minitüte mit Blumensamen zum Verstreuen und "Futter" für die Bienen mitnehmen.

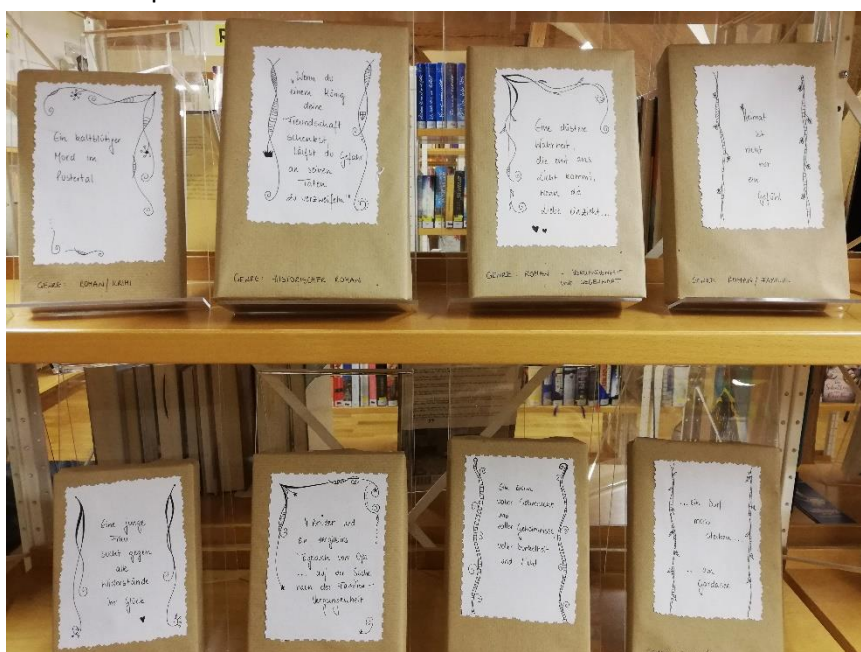


Blind Date mit Inhaltsangabe

Öffentliche Bibliothek Truden

Anstatt unsere Neuankäufe auf unser Regal zu stellen, auf dem unsere neuen Anschaffungen sowieso landen, haben wir uns kurzerhand etwas Besonderes überlegt. Wir wickelten die neuen Bücher mit Backpapier ein, als wären sie Geschenke. Darauf schrieben wir eine kurze Inhaltsangabe und stellten es so verpackt ins Regal. Die Bibliotheksbesucher*innen reagierten überrascht und als sie merkten, dass nicht einmal der Titel des Buches angegeben war, waren sie sehr skeptisch. Auch die Bibliotheksmitarbeiter*innen konnten keine genauere Auskunft geben. Jetzt waren sie umso interessanter für alle... und wurden natürlich sofort ausgeliehen.

Wir werden diese Methode zur Leseförderung weiterhin bei Erwachsenen anwenden und auch bei Kindern ausprobieren.



Sommerleseaktion „Zurück zur Natur“

Mittelpunktbibliothek St. Michael Eppan

Es wurde ein vierseitiger Quizbogen mit Naturfotos erstellt. Zu jedem Foto wurde eine Frage gestellt. Dazu konnte aus mehreren Antworten die richtige ausgewählt werden. Damit das Quiz einen Bezug zum eigenen Wohnort hat, wurden Fotos mit Tieren und Pflanzen aus allen Gemeinden verwendet.

Beabsichtigt war, dass die Kinder mit einer Begleitperson die beschriebenen Orte und Lehrpfade aufsuchen und die abgebildeten Motive in der Natur kennenlernen bzw. dass sie in Büchern und im Internet dazu recherchieren. Damit wäre ein erster Schritt in Richtung Bewahrung der Artenvielfalt getan: „Man schützt nur das, was man kennt.“

Wer einen Großteil der Fragen richtig beantwortet hatte, erhielt ein kleines Geschenk oder eine Einladung zu einer Multivision mit beeindruckenden Bildern von Naturfotografen.

Sommerleseaktion „Mittelalter“

Mittelpunktbibliothek St. Michael Eppan

In den teilnehmenden Bibliotheken werden erzählende Bücher und Sachbücher zum Thema Mittelalter bereitgestellt. Die Kinder lesen mindestens fünf Bücher und kriegen entsprechende Stempel auf einem Lesepass. Es werden auch andere Bücher zugelassen, um die Stempel zu erwerben.

Alle teilnehmenden Kinder werden zu einem Abschlussfest eingeladen. Der Spielbus des Vereins für Kinderspielplätze und Erholung und der Mittelalterverein "Niedertor mit Gefolge" bieten Spiele und kreative Ecken an. Eine Musikgruppe spielt Musik aus dem Mittelalter. Mitarbeiter*innen der teilnehmenden Bibliotheken unterstützen den Spielbus und sorgen für einen kleinen Imbiss.



Internationaler Vorlesetag Sport und Bewegung

Stadtbibliothek Bruneck

Passend zum Motto des Vorlesetags waren drei Eishockeyspieler des HC Pustertal zu Gast in der Stadtbibliothek. Für rund 150 Schüler*innen aller Brunecker Mittelschulen lasen Colin Furlong auf Englisch, Tomaso Traversa auf Italienisch und Roland Hofer aus Deutsch aus verschiedenen Büchern zum Thema Sport. Im Anschluss an die Lesung erzählten die Spieler aus ihrem (Berufs-)Leben und beantworteten Fragen.

Bilderbuchkino in zwei Sprachen

Stadtbibliothek Bruneck

Ein ausgewähltes Bilderbuch wird abwechselnd in deutscher und italienischer Sprache vorgelesen. Die Kinder erleben dieselbe Geschichte in beiden Sprachen. Hervorzuheben ist, dass der Text von einer Person der jeweiligen Muttersprache vorgelesen wird. Während des Lesens werden die Illustrationen großformatig auf die Leinwand projiziert und tragen so zum Verständnis der Geschichte bei. Nach dem Vorlesen wird mit den Kindern passend zur Geschichte gebastelt, gemalt und/oder gespielt. Die Anleitungen werden wieder in beiden Sprachen gegeben, und es ergeben sich viele Gelegenheiten, neue Wörter zu verwenden und Gehörtes zu wiederholen.

Actionbound

Schulbibliothek Ahrntal

Actionbound ist ein digitales Lernspiel, bei dem man selbst ein eigenes Quiz oder interaktive Schnitzeljagden erstellen kann. Diese können dann über die Actionbound-App auf einem Tablet oder Smartphone gespielt werden. Die Schüler*innen haben bei uns beispielsweise das vorbereitete Quiz über die Autorin Bärbel Oftring oder den Autor Bertram Rüdiger und deren Bücher gelöst. Zur Vorbereitung hat es gereicht, einen Steckbrief der beiden auszudrucken, ihre Bücher auf verschiedenen Tischen zu verteilen und die Actionbound-App auf Tablets oder Smartphones zu installieren.

Leserollen

Schulbibliothek Mittelschule Egger Lienz Haslach

Die Schüler*innen lasen ein englisches Buch ihrer Wahl und schrieben eine Zusammenfassung. Sie gestalteten ein neues Cover für das Buch und klebten es auf eine leere Pringles-Dose. Von den Lehrpersonen erhielten sie dann mehrere Arbeitsblätter zum Bearbeiten, die sie zusammen mit der Zusammenfassung in die Pringles-Schachteln legten. Diese „Reading-Rolls“ („Leserollen“) stellten sie dann in der Klasse vor, danach wurden sie in der Bibliothek ausgestellt.



Bilderbuch mehrsprachig vorlesen

Schulbibliothek Grundschule Sterzing

Zum internationalen Tag der Muttersprache am 21. Februar 2020 hatten wir geplant, ein einfaches Bilderbuch von Kindern in ihre Muttersprache (Arabisch, Chinesisch, Urdu, Englisch, Albanisch, Bengalisch, Slowakisch, Bosnisch, Spanisch, Italienisch und Russisch) übersetzen und den verschiedenen Klassen und Eltern vorlesen zu lassen.

Ab Oktober 2019 haben wir Kinder mit diesen Muttersprachen gesucht, das Einverständnis und die Hilfsbereitschaft der Eltern eingeholt, uns für ein einfaches Bilderbuch entschieden und dieses Bilderbuch in mehreren Ausgaben farbig kopiert, ausgeschnitten und gebunden. Alle Kinder haben gemeinsam mit ihren Eltern an der Übersetzung gearbeitet, vor allem, was die Schrift anbelangt hat. Die übersetzten Sätze wurden aufgeschrieben, ausgeschnitten und auf die passende Seite im Buch geklebt und danach vorgelesen. Am Freitag, den 21. Februar 2020, haben wir zu jeder vollen Stunde von der 1. bis zur 5. Schulstufe die Kinder der Grundschule Rampold in die Schulbibliothek eingeladen.

Die Kinder mit anderer Muttersprache haben jedes Mal nacheinander in ihrer Sprache die zuhörenden Kinder willkommen geheißen und anschließend nacheinander in ihrer Muttersprache das Bilderbuch vorgelesen. Während des Vorlesens war es mucksmäuschenstill, danach waren alle begeistert und haben mitgeteilt, dass sie nichts verstanden und deswegen zum ersten Mal gemerkt haben, wie sich ihre Mitschülerinnen und Mitschüler fühlten, wenn man eine neue Sprache hört.

Das Treffen mit Eltern der verschiedenen Muttersprachen, bei dem wir typische Landesgerichte aufgetischt hätten, musste leider abgesagt werden, da die Schulen am 5. März in den Fernunterricht wechselten.



„Glück ist für mich...“

Schulbibliothek Grundschule V. Goller Brixen

Zum Tag des Buches am 23. April 2021 hat das Bibliotheksteam für alle Schüler*innen Materialien für eine „Glücksstunde“ vorbereitet. Diese Stunden fanden in der jeweiligen Bibliotheksstunde in der Woche vom 19. - 23. April 2021 statt. Zu Beginn dieser Stunde holte eine Delegation von zwei Kindern in der Schulbibliothek eine vorbereitete Kiste mit dem „Glücksbuch“ und einem Leporello zum kreativen Gestalten ab.

Die Lehrerin las den Schüler*innen in der Klasse das Buch vor, daraufhin wurde zusammen über das Thema Glück philosophiert: Was bedeutet Glück? Welche Glücksgefühle kennen wir? Wann fühlen wir uns glücklich? Wo fühlen wir uns am glücklichsten? Was macht andere glücklich? Wie zeige ich, wenn ich glücklich bin? Wie spüre ich, wenn andere glücklich sind?

Anschließend gestaltete jedes Kind eines der Blätter und ließ dabei seiner Kreativität freien Lauf. Einige Kinder schrieben Texte, andere ein kurzes Gedicht oder malten ein schönes Bild zum Thema Glück. Danach wurden die bunt gestalteten Blätter in das Klassenleporello geklebt und in der Bibliothek ausgestellt. Die Kinder konnten während ihres Bibliotheksbesuches die ausgestellten Leporellos bewundern. Als Belohnung für ihren Einsatz und zur Abrundung der Aktion „Glück ist für mich...“ bekam jedes Kind und jede Lehrerin einen Glücksstein.

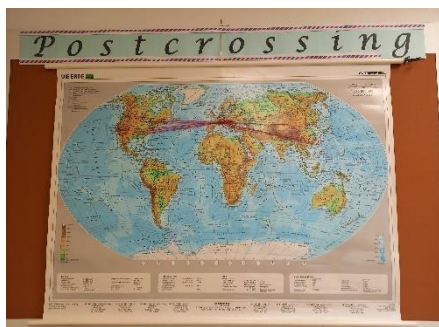
Postcrossing

Schulbibliothek Mittelschule Lana

Postcrossing ist ein Gemeinschaftsprojekt der Schulbibliothek mit den Fächern Kunst, Geografie und Englisch. Die Schüler*innen bekommen Postkarten mit alten Ansichten, welche sie im Kunstunterricht kreativ bearbeiten. Im Englischunterricht schreiben sie einen Text auf die Karte und verwenden ihn: Über das Portal "Postcrossing" bekommen die Schüler*innen eine Adresse, an die sie die Postkarte schicken. Wenn der Versand auf dem Portal registriert ist, wird die Schuladresse freigeschaltet und ein anderes Mitglied des Portals schreibt eine Postkarte zurück.

In der Schulbibliothek hängt eine große Weltkarte, auf der wir die hoffentlich zahlreich eingehenden Postkarten aufhängen. Weiters gibt es eine Buchausstellung mit Büchern, die irgendwo auf der großen weiten Welt spielen. Dazu wurde eine Rezensionsmappe mit Buchempfehlungen angelegt.

Das Projekt startete im Oktober 2021 mit dem Gestalten der Karten im Kunstunterricht. Anfang November wurde getextet. Die ersten Postkarten verließen Lana Ende November – einige sind im Laufe des Dezembers an ihren Bestimmungsorten angekommen. Jetzt warten wir gespannt auf das Eintreffen der ersten Antworten.



Bücherbingo-Lesechallenge

Schulbibliothek Mittelschule Naturns

Die Challenge soll Schüler*innen aller drei Klassenstufen zum Lesen motivieren. Vier Bingokarten stehen den Schüler*innen zur freien Wahl zur Verfügung. Auf jeder Bingokarte finden sie neun Felder, mit verschiedenen Kategorien zu Büchern. Eine Dreierreihe muss gelesen werden, senkrecht, waagrecht oder diagonal. Die Schüler*innen können unter ca. 150 Belletristik- oder Sachbücher aus der Schülerbibliothek der Mittelschule, der Öffentlichen Bibliothek Naturns und biblio24 wählen. Zu jedem Buch gibt es ein Onlinequiz, das für die Wertung ausgefüllt werden muss. Zusatzpunkte können die Schüler*innen mit Kreativ- und Knobelaufgaben zu den jeweiligen Büchern sammeln.

Nach den Herbstferien wurden alle Klassen zur Präsentation der Challenge in die Bibliothek eingeladen, wo einige Bücher vorgestellt wurden. Die Buchauswahl fanden die Schüler*innen auf einem eigens dafür eingerichteten Blog. Die Bücher waren dort auch mit den Katalogen der drei Bibliotheken und den Quiz verknüpft. Im Mai 2022 wurden die Endergebnisse ausgewertet und die Gewinner*innen prämiert.

Caviardage

Schulbibliothek Mittelschule Oswald von Wolkenstein Brixen

Die Verdunklungsmethode Caviardage wurde von Tina Festa erfunden. Es handelt sich dabei um einen poetischen Schreibstil, der nicht von weißem Papier ausgeht, sondern von einem bereits vorhandenen Text, aus dem Gedichte und Gedanken entnommen werden können. Aus dieser Technik entfalten sich weitere kreative Darstellungsmöglichkeiten wie Collage, Malerei oder Aquarelltechnik. Wir haben dabei zwei verschiedene Techniken verwendet:

Zunächst haben wir Wörter aus Zeitschriften ausgeschnitten und in eine Box gelegt. Diese wurden dann zu Sätzen oder kleinen Gedichten zusammengelegt, die dann mit einer Collage verziert wurden, um das Erschaffene und dessen Bedeutung zu veranschaulichen.

Danach haben wir eine zufällige Seite aus einem Buch herausgerissen. Ohne den Text zu lesen, wurden fünf bis zehn Wörter eingekreist, daraus setzten wir einen neuen Satz zusammen. Die restlichen Wörter wurden künstlerisch und passend zum eigenen Satz eingeschwärzt.

Am Ende wurden die Werke vorgestellt und über ihre Aussage diskutiert.

Evergreen

Schulbibliothek Sprachen- und Realgymnasium Bruneck

Seit jeher werden in der Schule die Literaturklassiker gelesen, nicht nur der deutschen Literatur, sondern auch der englischen, französischen und italienischen. Wie können diese doch zeitlich sehr weit zurückliegenden Werke unseren 14- bis 18-jährigen Schüler*innen nähergebracht werden, wenn bereits alles, was älter als 10 Jahre ist, altmodisch und verstaubt erscheint?

Die Schüler*innen mussten ein Arbeitsblatt ausfüllen, bei dem sie ihr Textverständnis dadurch beweisen konnten, indem sie dem klassischen Text einen neuen Titel und eine neue Inhaltsangabe gaben.

Second Life

Schulbibliothek Sprachen- und Realgymnasium Bruneck

Der Platz in unserer Schulbibliothek ist begrenzt und die Masse der Neuerscheinungen, die Jahr für Jahr hereindrängen, enorm. So ist es kein Wunder, dass immer wieder ein paar „alte Schinken“ weichen müssen. Bei der Aktion „Second Life“ geht es genau um diese Bücher und wie man sie vor dem Reißwolf bewahren kann. Die Schüler*innen holen sich Bücher, lesen sie und verfassen einen kurzen Text, in dem sie das Buch bewerben. Anschließend legen sie das Schreiben in ein Kuvert mit der Aufschrift „Lies mich!“. Zusammen mit dem Buch wird es dann an einer gut sichtbaren Stelle deponiert, beispielsweise auf einer Parkbank oder bei einer Bushaltestelle. Wenn alles gut geht, findet das Buch jetzt jemand, wird vom kurzen Text begeistert und nimmt es mit. Im besten Fall schreibt diese Person noch eine Antwort an die E-Mail-Adresse der Schulbibliothek.



Echte Kerle lesen für Kinder

Schulbibliothek Grundschule Obermais – Schulsprengel Obermais

Einer Idee des Kufsteiner Buchhändlers Tom Weninger nach fand im November 2019 eine Vorleseaktion der besonderen Art in der Grundschule Obermais statt. In dieser Woche sind 14 Männer zu uns in die Schule gekommen und haben vorgelesen. Dadurch sollten alle Kinder zum Lesen und Vorlesen motiviert werden. Vor allem Jungen schneiden bei der Lesekompetenz deutlich schlechter ab als Mädchen, dafür gibt es aber keine hirnpfysiologische oder genetische Erklärung. Im Bereich Naturwissenschaft/Mathematik sind dagegen kaum Gender-Unterschiede nachweisbar. Es scheint, dass Lesekompetenzprobleme (gut lesen, schreiben, sprechen, kommunizieren können) eher durch soziale Prägung entstehen, z.B. eben dadurch, dass „echte Kerle“ nicht lesen, sondern ganz andere Dinge tun. Es fehlen oft die männlichen Lesevorbilder. Zudem haben die neuen Medien Einzug ins Kinderzimmer gehalten und viele Jugendliche, vor allem Jungen, erkennen die Wichtigkeit von Lesekompetenz nicht. Für Eltern/Erwachsene scheint sie so selbstverständlich, dass diese nicht explizit vermittelt wird.

Das Bibliotheksteam hat verschiedene Männer im Umfeld der Schule angesprochen, z.B. pensionierte Lehrer und den ehemaligen Direktor, Lehrer der Grundschule und Mittelschule im Schulsprengel Obermais, Väter (Schulrat, Journalisten, Oberschullehrer...), Gemeindepolitiker, Pfarrer... Mit den interessierten Männern wurde der Tag der Vorlesestunde und eine Klasse ausgewählt. Die Auswahl des Lesestoffes war frei. Bei Bedarf wurden die Vorleser bei der Buchauswahl unterstützt. Für die Planung so einer Vorlesewoche braucht es gewisse Vorbereitungszeit (ca. 5-6 Wochen).

Staffellauf

Schulbibliothek Schulsprengel St. Ulrich

Die Idee war, die verschiedenen Fähigkeiten der Schüler*innen zur Geltung zu bringen und auch Leseschwache aktiv einzubeziehen, um der Klassengemeinschaft zum Sieg zu verhelfen. Die Aufgaben sollten in der Klasse aufgeteilt werden, nicht alle mussten sich beteiligen. Wer eine Aufgabe übernahm, durfte nicht auch eine zweite erledigen. Das Projekt dauerte vier Wochen.

Die verschiedenen Arbeitsaufträge waren in einer Mappe enthalten, wie beispielsweise Bücher lesen und Rezensionen dazu verfassen, mit Hilfe von Büchern und dem Internet verschiedene Fragen beantworten, ein Kreuzworträtsel lösen oder ein Video zu einer vorgegebenen Frage drehen. Die Bekanntgabe der Siegerklassen erfolgte am Welttag des Buches. Sie wurden mit einem Filmnachmittag, Popcorn und Getränken belohnt.



Sketchnotes

Schulbibliothek WFO TFO Brixen

Sketchnotes ist eine besondere Form der Visualisierung, bei der es darum geht, sich zeichnerisch Notizen zu machen. Diese Methode kann für unterschiedliche Bereiche eingesetzt werden, beispielsweise zum Visualisieren von Lerninhalten genauso wie zum Darstellen von Buchinhalten. Das "Übersetzen" der gelesenen Inhalte ist gar nicht so einfach, da wesentliche Informationen zunächst erkannt werden und in einem zweiten Moment in Bildelemente übertragen werden müssen. Das Projekt "Bücher mithilfe von Sketchnotes präsentieren" wurde in mehreren Klassen durchgeführt und es funktioniert für alle Altersstufen.

Die Schüler*innen mussten zunächst ein Buch lesen, das sie sich selbst aussuchen konnten. Es handelte sich hierbei um aktuelle Jugendbücher. Im Anschluss daran gestalteten sie mithilfe der Sketchnotes eine DIN A3 Seite und präsentierten so den Inhalt, wobei es ihnen auch erlaubt war, kurze sprachliche Informationen einzubauen. Die Erfahrung hat gezeigt, dass manche Schüler*innen auf die Methode sehr gut angesprochen haben, andere zunächst noch Schwierigkeiten hatten, die Inhalte auf das Wesentliche herunterzubrechen und sie ansprechend zu gestalten. Am Ende des Projektes haben sie ihre Bücher anhand der Sketchnotes vorgestellt und einige gelungene Arbeiten wurden ausgestellt. Positiv anzumerken ist, dass auch Schüler*innen, die der Sprache noch nicht mächtig sind, über die Visualisierung Inhalte vorstellen können. So hat etwa eine Schülerin, die Deutsch erst lernen muss, eine Sketchnote zu einem Märchen erstellt. Auch Schüler*innen mit Lernschwierigkeiten können sich mit dieser Methode gut einbringen.



Kategorie 2: Unsere Idee hat sich bewährt
und ist vielfach erprobt.

LESE — WETT 2021 BEWERB — — —

BEWÄHRTES

Für **Schulbibliotheken** und
Öffentliche Bibliotheken in Südtirol



Bookstart

Öffentliche Bibliothek Auer

Die Idee für die Bookstart-Treffen haben wir vom Amt für Bibliotheken und Lesen aufgegriffen. Sobald die Eltern das 2. Bookstart-Paket in der Bibliothek abholen, können wir sie zu einer Veranstaltung für ihre Kinder einladen, um bereits im Kleinkindalter den Kontakt mit den Büchern zu fördern.

Die Bookstart-Treffen finden jeden 2. Dienstag von Oktober bis Mai in der Bibliothek statt. Um 9.30 Uhr kommen die Kinder des Eltern-Kind-Zentrums mit den Begleitpersonen, auch andere interessierte Familien können teilnehmen. Um 10.15 Uhr kommen die Kinder der Kita mit den Betreuerinnen als geschlossene Gruppe.

Der Ablauf bleibt immer gleich, sodass er zum Ritual wird. Auf dem Bookstart-Hocker wartet der Bücherbär und begrüßt und verabschiedet die Teilnehmer*innen. Wir wählen ein Bilderbuch passend zur Jahreszeit oder zu einem bestimmten Thema, Anlass oder Feiertag aus. Dann überlegen wir, mit welcher Methode das Buch am besten präsentiert werden kann. Wir wählen abwechslungsreiche Inszenierungsmethoden, beispielsweise Kamishibai, eine selbstklebende Korkwand und ausgeschnittene Figuren, ein BulliBus aus Sperrholzplatten, Tiere aus Karton und noch viele mehr. Die Bühnen basteln wir selbst und verwenden, wenn möglich, Naturmaterialien und Recyclingmaterial. Die Kinder bekamen eine Zeit lang ein kleines selbst gebasteltes Geschenk mit. Nun bekommen sie ein Blatt mit der Beschreibung des Buches, dazu passende Fingerspiele/Kniereiter und den Termin für das kommende Treffen.

Lyrik-Werkstatt

Öffentliche Bibliothek Lana

Durch Reim- und Sprachspiele sollen die Schüler*innen der Grundschule die Literaturgattung Lyrik kennenlernen. Das beginnt zuerst mit einer Erklärung der allgemeinen Merkmale eines Gedichts, dann kommt auch schon die Praxis. Die Schüler*innen setzen zerschnittene Gedichte zusammen, versuchen, einen Prosatext zu formulieren, malen mit Wörtern Bilder, spielen die Gedichte nach und noch vieles mehr. Am Ende präsentieren sie ihre Arbeiten vor der ganzen Klasse.

Comic-Werkstatt

Öffentliche Bibliothek Lana

In Gruppen von 15-25 Schüler*innen brachten wir den 4. Klassen der Grundschule das Medium Comic näher. Zuerst gaben wir ihnen Hintergrundinformationen wie die Geschichte der Comics, bekannte Merkmale, Elemente und Besonderheiten und verschiedene Arten wie Mangas oder Graphic Novels. Danach ging es an den praktischen Teil: Die Schüler*innen erhielten verschiedene Aufgaben zum Thema, wie beispielsweise leere Sprechblasen auffüllen, eine Kurzgeschichte in einen Comic verwandeln oder sogar einen eigenen Comic zeichnen. Zum Schluss wurden die Ergebnisse vorgestellt und die Schüler*innen hatten noch Zeit zum Schmöckern, Stöbern oder Ausleihen.

Geschichten-Adventskalender

Öffentliche Bibliothek Lana

In den letzten Jahren veranstalteten wir mehrfach einen Geschichten-Adventskalender. An allen Öffnungstagen in der Vorweihnachtszeit durfte ein Kind ein Türchen des Adventskalenders öffnen. Darin war eine Geschichte versteckt, die vorgelesen wurde. Manchmal gab es auch ein Kamishibai oder ein Bilderbuchkino mit dem Dia-Projektor. Am Ende gab es für alle Kinder ein paar Kekse zum Naschen und das Kind, das den Adventskalender geöffnet hatte, durfte die ausgedruckte Geschichte mitnehmen.

Kaktus Carlos

Bibliothek Tresl Gruber – St. Christina

Die Sommerleseaktion des Jahres 2021 für Grundschüler*innen war ein voller Erfolg. Wir haben einen 1,5m hohen, nackten Kaktus "Carlos" aus Styropor aufgestellt. Unter dem Motto "Lesen ist cool" starteten unsere kleinen Leser*innen in den Sommer. Es ging darum, Bücher aus den verschiedenen Interessenskreisen auszusuchen, aber auch neue Sachgebiete für sich selbst zu entdecken. Bei der Rückgabe eines jeden Buches konnten die kleinen Leseratten einen Zahnstecher hinzufügen, sodass der Kaktus immer stacheliger aussah. Sobald ein Leporello mit 6 verschiedenen Leseaufgaben ausgefüllt war, konnte dieser in eine Box eingeworfen werden. Insgesamt wurden von den Schüler*innen 162 Leporellos abgegeben. Jede*r Teilnehmer*in erhielt einen kleinen Kaktus. Jene Kinder, die am meisten gelesen haben, jeder Klasse erhielten zusätzlich eine kleine Überraschung.



Die Bibliothek Tresl Gruber stellt ihren Kaktus anderen Bibliotheken gerne zur Verfügung.

Wörter Schlucker

Öffentliche Bibliothek Vintl

Die Öffentliche Bibliothek Vintl führte verschiedene Einheiten mit dem Wörterschlucker durch. Der Wörterschlucker ist ein didaktisches Angebot für Bibliotheken, das vor einigen Jahren vom Amt für Bibliotheken und Lesen präsentiert und den Bibliotheken zur Verfügung gestellt wurde.

Folgende Einheiten wurden durchgeführt: A wie Abenteuer, D wie Detektiv, Q wie Quatsch, V wie Verstecken. Bei der Planung der Aktionen wurde darauf Acht gegeben, dass die einzelnen Arbeitsaufträge und Spiele sehr unterschiedlich waren. Aufgaben, welche Konzentration erfordern, und Bewegungsspiele wechselten sich ab. Die Aktionen begannen und endeten immer im Sitzkreis um den Wörterschlucker. Am Anfang gab es passende Wortspiele, zum Schluss wurde der Wörterschlucker gefüttert.



Eröffnungsmonat der neuen Stadtbibliothek

Stadtbibliothek Brixen

Für die Eröffnung der neuen Stadtbibliothek im Oktober 2021 wurde ein umfangreiches und breit gefächertes Veranstaltungsprogramm zusammengestellt. Da wir aufgrund der Pandemie die Besucherinnen und Besucher nicht auf einen Tag konzentrieren wollten, haben wir den ganzen Monat Oktober zum Eröffnungsmonat deklariert. Es sollte möglichst für jede und jeden etwas dabei sein. Auf die Zusammenarbeit mit verschiedenen Partnern wurde großer Wert gelegt (z. B. Weltladen, Stadtgalerie, Frauenhaus, Dinx, ...).

Durch eine eigene Broschüre, die Tagespresse, Mailversand und soziale Medien wurde versucht, ein möglichst breites Publikum auf das Programm aufmerksam zu machen. Zu den einzelnen Veranstaltungen musste man sich telefonisch, per Mail oder direkt in der Bibliothek anmelden. Insgesamt fanden im Laufe des Monats 37 Veranstaltungen statt, zusätzlich wurden noch Bibliotheksführungen angeboten.

Zweisprachiges Kartontheater

Stadtbibliothek Brixen

"Eines Morgens passiert es: Eine braune Kackwurst landet direkt auf dem Kopf des Maulwurfs. Eine Unverschämtheit! Und dazu ist es gar nicht so leicht, herauszufinden, wer das war..."

Sowohl die Box, die als Theater dient, als auch die Figuren wurden selbst gebastelt. Die Geschichte ist dem bekannten Bilderbuch „Vom kleinen Maulwurf, der wissen wollte, wer ihm auf den Kopf gemacht hat“ von Werner Holzwarth entnommen und wird zweisprachig (deutsch und italienisch) vorgetragen. Im Anschluss an die Geschichte basteln die Kinder einen Maulwurf, spielen selbst die Geschichte und übernehmen den Dialog für das jeweilige Tier.



Lesezwerge

Stadtbibliothek Bruneck

Für kleine Bücherzwerge von 3 bis 5 Jahren gibt es in der Stadtbibliothek Bruneck ein buntes Programm rund ums Buch: Ehrenamtliche Vorleser*innen begeben sich mit den Kindern auf die Reise ins Land der Bücher: Geschichten werden erzählt und Bilderbücher vorgelesen; es wird gemalt und gebastelt, erzählt und nachgespielt, gesungen und gereimt. Die Veranstaltungen finden in deutscher und italienischer Sprache statt, es gibt Termine auf ladinisch und in Sprachen, die in Bruneck gesprochen werden (z. B. albanisch). Zwischen September und Mai werden 10 Termine angeboten. Ein- bis zweimal im Aktionszeitraum gibt es eine*n professionelle*n Vorleser*in bzw. ein Puppentheater, ansonsten werden die Termine von ehrenamtlich Tätigen gestaltet.

Jugendbuchpräsentation

Stadtbibliothek Bruneck

Bereits seit 17 Jahren hat die Stadtbibliothek Bruneck ein eigenes Programm zur Leseförderung für Jugendliche. Sonja Brunner und Michaela Grüner lesen aktuelle Neuerscheinungen aus dem sogenannten Jugendbuchbereich und stellen diese Schüler*innen vor. Auch für Lehrpersonen gibt es dieses Angebot. Für die Schüler*innen kommen die Bibliothekarinnen in die jeweilige Schulbibliothek und gestalten eine Schulstunde.

Die Präsentation erfolgt im Dialekt, was den Werbecharakter hervorhebt. Die Jugendbuchpräsentation ist keine Schulstunde im herkömmlichen Sinn, sondern soll Lust auf Lesen machen. Ausgesucht werden nicht "pädagogisch wertvolle" Werke, bestimmt keine Klassenlektüre und auch nichts, was gelesen werden sollte, sondern unterschiedliche Bücher für unterschiedliche Leute, einfach was gefallen könnte. Da gibt es dicke und dünne, schwierige und leichte, Anfänge von Serien, Bücher, die aufgrund ihres misslungenen Covers niemand nehmen würde, Bücher weit abseits vom Mainstream usw. Die gesamte Auswahl umfasst 30 bis 35 Titel - diese wird den Lehrpersonen in ihrer Gesamtheit im Rahmen einer Fortbildung präsentiert. Pro Schulstunde werden acht bis zehn Bücher besprochen. Die Bibliothekarinnen legen Wert auf Authentizität und sagen auch mal, was ihnen nicht so gefallen hat. Hin und wieder sind sie auch uneinig in der Bewertung, was die Schüler*innen immer sehr faszinierend finden. Ein kleiner Streit über ein Buch? Liebend gern! Im Jahr werden rund 40 bis 50 Präsentationen im Raum Bruneck durchgeführt. Jeweils eine Bibliothek im Bezirk kommt ebenso in den Genuss einer (kostenlosen) Jugendbuchpräsentation.

Literaturnächte

Stadtbibliothek Bruneck

Seit dem Jahr 2000 sind die Literaturnächte aus dem kulturellen Leben Brunecks nicht mehr weg zu denken. An vier aufeinander folgenden Dienstagen im Februar/März zeigt die Stadtbibliothek Bruneck in Zusammenarbeit mit dem Jugend- und Kulturzentrum UFO und dem Buchladen am Rienztor Literatur in all ihren Facetten. Von der klassischen Lesung über Poetry Slam bis hin zu Live-Comics und Performances bleiben keine Wünsche offen. Über die Jahre hat sich das Format des Öfteren verändert, eines ist geblieben: Das große Literaturfest/ival/e zum Abschluss, ein Happening mit Musik und Kulinarik, wo jedermann/frau für 5 Minuten die Bühne seines/ihrer Lebens bekommt. In Bruneck zu Gast waren u. a. Nora Gomringer, Stefanie Sargnagel, Tilmann Rammstedt, Johannes Benedetto Pichler u. v. m.

Leseturnier in zwei Sprachen

Stadtbibliothek Bruneck

Die Stadtbibliothek stellt Klassen zwei identische Leseturnierkisten zur Verfügung. In den Kisten befinden sich insgesamt 30 erzählende Bücher und Sachbücher in verschiedenen Schwierigkeitsstufen. Die Bücher müssen innerhalb einer vereinbarten Zeit - maximal zwei Monate - gelesen werden. Es wird ein Termin vereinbart, bei dem sich die zwei Klassen zum abschließenden Leseturnier in der Stadtbibliothek gegenüber treten. Die beiden Klassen treten als Team an. Alle leisten einen Beitrag zum erfolgreichen Abschluss - Lesen als Gemeinschaftserlebnis!

Die Schüler*innen beantworten Fragen zu allen Büchern. Alle Kinder haben die Chance, eine Frage zu ihrem gelesenen Buch zu beantworten. Je nach Schwierigkeitsgrad der Fragen werden für die korrekte Antwort mehr oder weniger Punkte vergeben. Jene Klasse, die am meisten Punkte sammelt, ist Turniersiegerin. Alle Schüler*innen erhalten für das fleißige Lesen und die Teilnahme am Leseturnier eine Urkunde.

Spiele zur politischen Bildung

Schulbibliothek „Martin Benedikter“ der Oberschulen Fallmerayer

Mit diesem Angebot sollen die Schüler*innen der vierten und fünften Klassen in Zusammenarbeit mit der AG „Politische Bildung/gesellschaftliche Bildung“ und den Geschichtelehrkräften dazu motiviert werden, sich mit dem tagespolitischen Geschehen und aktuellen Themen auseinanderzusetzen und ihr Allgemeinwissen zu erweitern. Den Schüler*innen wird empfohlen, regelmäßig das Tagesgeschehen zu verfolgen und durch die Lektüre der aufliegenden Zeitungen/Zeitschriften in der Zeitungsecke der Bibliothek zu vertiefen.

In zwei Spielrunden (eine Lesestunde, eine Geschichtestunde) treten je eine 4. und eine 5. Klasse gegeneinander an. Sie sammeln in diversen Spielen wie beispielsweise einem Kahoot-Quiz, bei Multiple-Choice-Fragen, bei der Zuordnung von Titeln und Zeitungsartikeln und noch vielen mehr Punkte für ihre Schulstufe. Am Ende werden die erzielten Punkte aller vierten und fünften Klassen zusammengezählt. Die Schulstufe, die mehr Punkte erspielt hat, bekommt im Rahmen der Maturant*innenverabschiedung den Wanderpokal der Bibliothek überreicht.



„Pssst, wir lesen“

Schulbibliothek Grundschule Riffian – Schulsprengel Obermais

Ein halbes Schuljahr lang haben die Schüler und Lehrpersonen der Grundschule Riffian einmal wöchentlich zu Schulbeginn alle gemeinsam und trotzdem jede*r für sich für eine halbe Stunde gelesen. Der Lesetag wurde jede Woche gewechselt, genauso wie der Leseort. Bei Eintritt in die Schule zogen die Schüler*innen einen farbigen Zettel, der für einen Klassenraum steht. Auf diese Art und Weise haben die Schüler*innen den Leseort immer wieder gewechselt, sodass sich die verschiedenen Klassenstufen gemischt haben. An jedem Leseort lag Lesestoff für die Kinder bereit, den sie allerdings auch von zu Hause mitnehmen durften.

Leseaktion Umweltbildung

Schulbibliothek Grundschulsprengel Eppan

Ausgehend vom Lernbereich "Gesellschaftliche Bildung" und dem in unserem Dreijahresplan verankerten Ziel, als Schulgemeinschaft Achtsamkeit und Wertschätzung gegenüber unserer Um- und Mitwelt vorzuleben, planten wir für jede Klassenstufe eine Bibliotheksaktion. Die reichte vom Bilderbuch in der Kiste "O weh! O Schreck! Der Dreck muss weg!" über das Kamishibai "Plastian, der kleine Fisch" und einem Briefwechsel mit dem "kleinen Eisbären, dem es zu warm geworden ist" zu Rechercheprojekten mit Sachbüchern "So ein Mist!" bzw. mit Geolino "Wie wir die Welt retten". Wir stellten sie im Rahmen einer Fachgruppensitzung getrennt nach Unter- und Oberstufe vor.

Die Lehrpersonen konnten die jeweiligen Materialien sichten und ausprobieren, Rückfragen stellen und Termine mit uns, den Mitgliedern der AG Schulbibliothek, vereinbaren. Es war uns wichtig, als Bibliotheksdidaktiker*innen die verschiedenen Klassen zu erreichen, die jeweilige Aktion durchzuführen und den Lehrpersonen weiterführende Unterlagen zu übergeben. Die Lesemotivation sowie der Bezug zur Schulbibliothek sollten gefördert werden. Gleichzeitig entlasteten wir die Fachlehrpersonen durch eine gut durchdachte, erprobte Unterrichtseinheit zum Jahresschwerpunkt mit dem Fokus auf Lesekompetenz.

Booktube-Videos

Schulbibliothek Mariengarten – St. Pauls

Seit 2018 drehen wir regelmäßig Booktube-Videos, in denen Schüler und Schülerinnen Büchertipps geben. Die Empfehlungen sollen einfach, klar und kurz sein, nicht zu viel vom Inhalt verraten und das Interesse wecken. Einige Booktube-Videos sind einem bestimmten Thema gewidmet: So werden in einer Ausgabe Sachbücher vorgestellt, Büchertipps von zuhause im Lockdown gegeben, Tipps von den Lehrpersonen Mariengartens erteilt oder es wurden Autor*innen vorgestellt. Alle dürfen teilnehmen, gerne machen auch Schülerinnen der ersten Klasse Mittelschule mit.

Der Youtube-Kanal kann unter folgendem Link aufgerufen werden: [mariengarten - YouTube](#)

Stilles Lesen

Schulbibliothek Mittelschule Kastelruth

Jede*r Schüler*in liest vor Unterrichtsbeginn 10 bis 15 Minuten lang einen selbst gewählten Text. Das Angebot soll bewusst niederschwellig sein und mit keinem Arbeitsauftrag oder einer Zusammenfassung verbunden sein. Als einzige Form der Überprüfung wird eine Leseliste mit Datum und Buchtitel über das ganze Jahr geführt. Da der gesamte Stundenplan der Schule auf die Leseminuten angepasst wurde, erforderte es eine Abstimmung im Lehrerkollegium. Erleichtert wurde die Beschlussfassung durch den gestaffelten Eintritt aufgrund der Pandemie. Inzwischen hat sich das Angebot konsolidiert und sogar der Schulgong ist darauf angepasst. Zwei Aspekte sind uns dabei vor allem wichtig. Verbesserung der Lesekompetenz sowie die Etablierung einer Lesekultur in der Schule. Wir haben beobachtet, dass viele Kinder zu Hause kein Zeitfenster für das tägliche Lesen haben und somit die Habitualisierung fehlt. Die Leseminuten am Morgen schaffen Raum dafür. Das gemeinsame Lesen im Klassenverband wird als soziale Tätigkeit empfunden.

Für besonders schwache Leser*innen haben wir im Schuljahr 2021/22 außerdem das Pilotprojekt „Tandemlesen“ begonnen: Schwache Leser*innen („Sportler“) und starke Leser*innen („Trainer“) lesen während der Lesezeit in Zweiergruppen mehrmals laut einen kurzen Text, wobei die Trainer*innen unterstützend den Finger mitführen. Wir verwenden dabei die Jugendzeitschrift Jö und haben momentan acht Lesepaare.

Virtuelle Bibliothek

Schulbibliothek Mittelschule C. Wolf Meran

Die "virtuelle Bibliothek", die mit einer Web-App erstellt wurde, gibt den Schüler*innen und ihren Eltern die Möglichkeit, unseren neuesten Bestand kennenzulernen. Auf der Homepage unserer Schule werden die Schüler*innen mit den zahlreichen Interessenskreisen in deutscher und italienischer Sprache bekannt gemacht, zusätzlich werden jede Woche drei neue Bücher in deutscher, italienischer oder englischer Sprache vorgeschlagen. Die Steckbriefe der Bücher enthalten Informationen über den Inhalt des Buches sowie über Autor*in, Leseproben, Booktrailer und Buchverfilmungen sowie Rezensionen. Die Schüler*innen können so die Bücher über das gesamte Schuljahr unter verschiedenen Aspekten kennenlernen.

Szenische Lesung

Schulbibliothek Mittelschule Oswald von Wolkenstein – Brixen

Seit vielen Jahren werden alle Schüler*innen der 1. Klassen im Herbst zu dieser spannenden und lustigen szenischen Lesung des Buches „Tim und das Geheimnis von Knolle Murphy“ von Eoin Colfer eingeladen. Die Lesung dauert 50 Minuten. Es werden etwa drei Viertel des Buches vorgelesen und erzählt, die verbleibenden Seiten werden dann von den Schüler*innen alleine oder auch gemeinsam in der Klasse gelesen. Die Schüler*innen bekommen am Ende der Lesung ein Lesezeichen zum Buch geschenkt und dürfen sich passend dazu die Stempel „I love Barbie“ und das „Piratenschiff“ aus der Geschichte auf dem Arm stempeln. Unsere beiden Lehrpersonen Hildegard Haas, inzwischen in Pension, und Martin Ferdigg lesen und erzählen das Buch über Knolle Murphy.

Antolin

Schulbibliothek Mittelschule Pacher – Brixen

Die Lesekompetenz ist der Schlüssel zum Bildungserfolg. Die kulturelle Bedeutung des Lesens umfasst alle Lebensbereiche. Deshalb ist das Lesen eine der wichtigsten Kompetenzen, die in der Schule erworben werden. Aber ohne Motivation geht bekanntlich nichts.

Mit der Jahres-Lizenz bei der Plattform „Antolin“ vom Westermann Verlag mit vielen Quizfragen zu mehr als 70.000 Kinder- und Jugendbüchern wollten wir nicht nur die Leseratten ansprechen, sondern mit dem Angebot und Veranstaltungen auch unsere Kurzstreckenleser ködern.

Durch Klassenbesuche, Plakate in den Klassenräumen und im Schulhaus wird das Lesen und das Quizzen beworben, ganz besonders wollten wir die Kurzstreckenleser ansprechen. Ihnen ist auch eine Ecke in der Bibliothek gewidmet, „Dünnes für Eilige“. Die Bücher dieser Kategorie werden mit einem giftgrünen Aufkleber gekennzeichnet.

Ein Lesefest am Schulende beendet den Wettbewerb („Gewinnen mit Antolin“), bei dem es reizvolle Preise in verschiedenen Kategorien gibt. Zudem werden Preise unter denjenigen verlost, die mindestens fünf Quiz gemacht haben.



Klassenduell

Schulbibliothek Mittelschule Sand in Taufers

Zwei Klassen treten gegeneinander an und wetteifern darum, wer am meisten Fragen zu einer Auswahl an Büchern beantworten kann.

Benötigt werden je zwei Exemplare verschiedener Bücher (Belletristik und Sachbücher) mindestens in Klassenstärke. Vorzugsweise empfiehlt es sich, noch einige Exemplare auf Vorrat zu haben. Zu jedem dieser Exemplare gibt es ausgearbeitete Fragebögen, welche im Duell zum Einsatz kommen. Jede Klasse bekommt jeweils eine Box mit den Büchern und die Schülerinnen und Schüler einer Klasse vereinbaren untereinander, wer welches Buch liest, um dann im Duell gegen die andere Klasse die Fragen zu den jeweiligen Titeln beantworten zu können. Für die Lektüre wird ein Zeitrahmen abgesteckt: Sie erfolgt teils in der Schule (z.B. im Wahlpflichtfach), teils zu Hause.

Für das Duell braucht es pro Klasse einen Buzzer und natürlich einen Klassenpreis für die Siegerklasse und einen für den 2. Platz. In der Bibliothek treten die Schülerinnen und Schüler gegeneinander an. Ein Buch wird ausgewählt, die Fragen dazu werden nacheinander vorgelesen. Wer zuerst den Buzzer drückt, darf antworten. Die Mitschülerinnen und Mitschüler, welche vielleicht auch das Buch gelesen haben, dürfen beraten und helfen. Ist die Frage richtig beantwortet, gibt es einen Punkt. Bei einer falschen Antwort darf die Gegner-Klasse antworten. Gewonnen hat jene Klasse, welche zum Schluss am meisten Punkte hat.

Recherchieren in Sachbüchern

Schulbibliothek Mittelschule Sand in Taufers

Zu einer Auswahl an Sachbüchern und Lexika wurden von der AG Bibliothek jeweils auf einem DIN A4-Blatt verschiedene Fragen, Kreuzworträtsel, Richtig-Falsch-Aufgaben und noch vieles mehr ausgearbeitet. Dabei wurde darauf geachtet, dass Inhaltsverzeichnis, Glossar, Register, Zwischenüberschriften, Bildunterschriften genutzt werden mussten, um die Aufgaben lösen zu können. Ein Lösungsblatt ermöglichte es, dass nicht nur die Lehrpersonen die Aufgaben kontrollieren konnten, sondern auch die Schüler*innen selbst.

Zum Einsatz kommen kann diese Art der Leseförderung jederzeit, sowohl gezielt als eine mehrstündige Unterrichtseinheit, im Wahlpflichtbereich, während Supplenzstunden oder immer dann, wenn Schülerinnen und Schüler mit einem Auftrag früher fertig sind und beschäftigt werden wollen/sollen.

Außerdem erstellten wir mehrere Arbeitsblätter, welche denselben Aufbau haben wie das erste, sich jedoch nicht auf ein einziges Sachbuch beziehen, sondern das Recherchieren in mehreren erfordert. Die Schülerinnen und Schüler werden angehalten zu überlegen, in welchem wohl die richtige Lösung zu finden sein könnte.

Gefördert werden sollten sowohl die Orientierung in einem Sachbuch und die Zuhilfenahme der verschiedenen Hilfsmittel (Inhaltsverzeichnis, Glossar ...) als auch das überfliegende Lesen und die gezielte Informationsentnahme aus einem Sachtext.

7x4 Bücher

Schulbibliothek MS Schweitzer – Schulsprengel Bozen-Europa

Das Medienpaket "7x4 Bücher" ist eine Mischform zwischen Klassensatz und gemischtem Medienpaket und vereint die Vorteile von beiden Formaten: Sieben verschiedene Bücher mit jeweils vier Exemplaren stehen den Klassen zur Verfügung. So behält die Lehrperson einen guten Überblick über die gelesenen Bücher und hat sogar eine realistische Möglichkeit, sie im Vorfeld selbst zu lesen. Gruppenarbeiten in idealer Größe (2-4 Schüler*innen) ergeben sich durch die Form fast von selbst, da dasselbe Buch von mehreren Schüler*innen gelesen wird. Verschiedene Vorlieben und Lesefähigkeiten können berücksichtigt werden. Durch diese Differenzierung und die Anzahl der Bücher (insgesamt 28) wird sichergestellt, dass jede*r Schüler*in die Befriedigung hat, ein Buch zu lesen, das dem eigenen Niveau und Interesse entspricht.

Die Schüler*innen erhalten das Paket im Rahmen einer Einführungsstunde (durch eine Lehrperson, Bibliothekar*in oder eine andere Klasse). Sie wählen ihr Buch aus, lesen es im Laufe einiger Wochen und bereiten in den Wochen darauf gemeinsam eine kreative Präsentation dazu vor. Diese Buchpräsentationen werden dann vor Publikum (eine andere Klasse, Lehrpersonen, Direktor, Bibliothekarin) vorgeführt.

Bei der Auswahl der Bücher achteten wir darauf, eine breite Leserschaft anzusprechen. Das Konzept war so erfolgreich, dass es an der Mittelschule Schweitzer mittlerweile drei deutsche und zwei italienische "7x4"-Pakete gibt und die Nachfrage nach wie vor hoch ist.

In achtzig Büchern

Schulbibliothek Sprachen- und Realgymnasium Bruneck

Die Schüler*innen empfehlen den Lehrpersonen und Mitschüler*innen seine/ihre Lieblingsbücher. Gemäß dem Geburts- oder Wohnort der Autor*innen oder nach dem Ort der Handlung ordnen sie sie einem Land unserer Erde zu.

Dafür können die Schüler*innen entweder unsere Vorlage verwenden oder die Buchempfehlung völlig frei gestalten: basteln, malen, schreiben – der Fantasie sind dabei keine Grenzen gesetzt! Bei der Abgabe der Vorlage erhalten die Schüler*innen ein kleines Fähnchen, das sie an die Weltkarte vor der Bibliothek stecken und somit die Länder mit den Buchvorschlägen füllen. Alle Teilnehmer*innen der Aktion sind Ende Mai 2022 zum großen Abschlussfest der Bibliothek eingeladen. Dort werden die Preise unter allen Einsendungen verlost. Außerdem prämiieren wir besonders aktive Leser*innen sowie gelungene Buchempfehlungen in verschiedenen Kategorien.



Instantbook – Libri al volo

Schulbibliothek Sprachen- und Realgymnasium Bruneck

Die Schüler*innen wählen mit dem/der Bibliothekar*in und der Lehrperson Bücher aus, lesen diese selbständig und bereiten eine Buchpräsentation vor. Die Präsentation darf maximal drei Minuten dauern und wird im Plenum oder vor einer Kleingruppe vorgestellt. Die beteiligten Schüler*innen treten als Jury auf und vergeben mit vorbereiteten Kärtchen Punkte. Die Herausforderung besteht im Zeitlimit: Wer schafft es, im vorgegebenen Zeitrahmen, das eigene Buch überzeugender, kreativer, fesselnder vorzustellen? Das Projekt kann in den einzelnen Klassen oder klassenübergreifend organisiert werden. Die für die Präsentationen verwendeten Materialien werden gesammelt und in der Bibliothek ausgestellt.

Kinderbuchausstellung

Schulbibliothek Schulsprengel St. Ulrich

Nach dem Motto von Friedrich Nietzsche („Ein Buch, das man liebt, darf man nicht leihen, sondern muss es besitzen“) und Erich Kästner („Wer Bücher schenkt, schenkt Wertpapiere“) wollten wir die Familien dazu animieren, zu Weihnachten auch mal ein Buch zu verschenken.

Es war das dritte Mal, dass unsere Schulbibliothek dieses Projekt durchgeführt hat und wie bereits bei den vorherigen Ausstellungen war es sehr beliebt bei den Eltern. In der Aula Magna wurden Kinderbücher in den drei Landessprachen zur Ansicht angeboten, die von drei Buchhandlungen in mehrfacher Kopie zur Verfügung gestellt worden waren.

Die Schüler*innen durften die Ausstellung an den Vormittagen mit der Klasse besichtigen und eine Wunschliste erstellen. Am Nachmittag kamen die Eltern vorbei, um anhand der Wunschliste oder in Begleitung ihrer Kinder ein oder gleich mehrere Bücher zu kaufen. Wer diese Gelegenheit nutzte, erhielt einen Preisnachlass von zehn Prozent.



„Ich stelle dir mein Lieblingsbuch vor“

Schulbibliothek Schulsprengel St. Ulrich

Kleingruppen der 2. oder 3. Mittelschulklasse besuchen die Klassen der Grundschule und gestalten dort eine ganze Unterrichtsstunde zu einem ausgewählten Kinderbuch. Im Vorfeld suchen die Mittelschüler*innen Bücher, die sie vorstellen wollen und erarbeiten Arbeitsaufträge dazu. Aus jeder Klasse werden die besten Vorschläge ausgewählt. Sprachlehrer*innen begleiten die Schüler in der Vorbereitungsphase. Die Grundschüler*innen freuen sich auf diesen Tag und beteiligten sich interessiert an dieser außergewöhnlichen Schulstunde. Es wird vorgelesen, gespielt, gebastelt und improvisiert. Das schriftliche Feedback der Teilnehmer*innen und Lehrpersonen ist durchwegs positiv.



Lesetag

Schulbibliothek Grundschulsprengel Bozen

Zum Welttag des Buches am 23. April wird nun schon seit sechs Jahren am Grundschulsprengel Bozen der Lesetag gefeiert. An diesem Tag widmet sich die gesamte Schulgemeinschaft einen Vormittag lang dem Lesen. Die Schüler*innen bekommen insgesamt drei Bücher vorgelesen und dürfen sich danach zu einem davon eine Vertiefungseinheit aussuchen. Zur Auswahl standen z.B. Bastelarbeiten, kurze Theaterstücke, Bewegungsspiele, Backversuche und vieles mehr. Auch das freie Lesen war ein fixer Programmpunkt des Lesetages. Wichtig war der AG Bibliothek stets ein gemeinsamer Abschluss im Schulhof, wo meist zusammen gesungen und von den Lehrpersonen ein kleines Theater nach einer Buchvorlage zum Besten gegeben wurde.

Auch im Schuljahr 2020/21, das von der Coronapandemie geprägt war, wurde der Lesetag, zwar in abgeänderter Form und klassenintern, aber mit umso größerer Begeisterung durchgeführt.

Die Grundschule Goethe stand ganz unter dem Motto „Streng geheim“ und die Schüler*innen mussten ihre Fähigkeiten als lesende Agenten und Codeknacker unter Beweis stellen, um gemeinsam die Schule zu retten. Jede Klasse musste einzelne Leserätsel lösen, um einen Zahlencode zu erhalten. Danach durfte sie einzeln ihren Code in der großen Dechiffrierscheibe vor der Bibliothek eingeben und trug mit ihrem richtigen Code dazu bei, die Schule vor den Machenschaften einer geheimen Gesellschaft zu befreien. Mit großem Enthusiasmus nahmen die Mädchen und Jungs ihre Aufgabe wahr und knobelten sich erfolgreich durch die Rätsel.

Kategorie 3: Unsere Idee haben wir im Lockdown entwickelt
und sie funktioniert auch danach.

LESE — WETT 2021 BEWERB — — —

LOCKDOWN- ERPROBTES

Für **Schulbibliotheken** und
Öffentliche Bibliotheken in Südtirol



„Das könnte dir gefallen...“

Öffentliche Bibliothek Jenesian

Oktober Ottobre October

4	5	6	7	8	9	10
11	12	13	14	15	16	17
18	19	20	21	22	23	24
25	26	27	28	29	30	31

Lust am Lesen

Tag der Bibliotheken
Giornata delle biblioteche
Di dla biblioteches

www.tagderbibliotheken.ba.it

Aktionszeitraum Oktober Ottobre October 2021

„Das könnte dir gefallen ... „

... leih ein Buch für jemanden aus, dem du eine Freude machen möchtest ... für eine Freundin, deinen Opa, die Nachbarin und viele mehr

vom 17. - 31. Oktober 2021
in der Bibliothek Jenesian

Bibliothek Jenesian

Bibliotheksverband Südtirol

LESEN ÜBERALL(ES)

Öffentliche Bibliothek Lajen

In Covid-Zeiten wurden die Bibliotheken nicht wie gewohnt besucht. Vielerorts war weniger Lesestoff zugänglich und die Online-Bibliotheken wurden vermehrt genutzt. Damit Bücher in Bibliotheken weiterhin für Kinder und Erwachsene interessant blieben, entstand in Zusammenarbeit zwischen dem Master „Design for Children“ an der Fakultät für Künste und Design der Freien Universität Bozen und der öffentlichen Bibliothek Lajen das Projekt „LESEN ÜBERALL(ES)“.

Verschiedene Menschen lasen aus Bilder-, Sach- und Kinderbüchern an unterschiedlichen Orten in Lajen. Aus den Leseperformances produzierte Ulrike Folie 23 Videoclips.

Gelesen wurde auf Deutsch, Italienisch, Ladinisch und Englisch. Es machte Spaß, den unterschiedlichen Lesern, unter ihnen auch der Bürgermeister und der Apotheker, zuzuhören. Sie lasen im Kuhstall mit dem neugeborenen Kalb, an der Kasse im Supermarkt, im Friseursalon, draußen im Wald und auf der Wiese, in der Hängematte, im Büro oder in der Bibliothek.

Das Projekt soll daran erinnern, dass Lesen Spaß macht. Lehrpersonen erhalten von der Bibliothek neben den Videoclips die dazugehörigen Bücher mit weiterführenden Angeboten zur Unterrichtsgestaltung (Umweltkunde, Kunst, Naturkunde, Erdkunde). Auf Wunsch der Schule werden die Ergebnisse der Angebote zur Unterrichtsgestaltung in der Bibliothek oder auf der Homepage veröffentlicht.

„LESEN ÜBERALL(ES)“ möchte Klein und Groß inspirieren, mehr zu lesen und mehr vorzulesen, weil man über alles lesen kann, überall.

Das Projekt ist auf der Homepage der Bibliothek einsehbar: [Projekt Leseförderung "LESEN ÜBERALL\(ES\)" \(biblio.bz.it\)](http://biblio.bz.it)

Book Appeal

Bibliothek Hans Glauber Toblach

Book Appeal, eine Analogie auf Sex-Appeal, ist Titel eines umfassenden Projekts. Darin haben wir dem Buch und lesenden Personen eine Hommage erwiesen. Wir haben lesende Menschen, die freiwillig mitmachen wollten, von professionellen Fotografen ablichten lassen. Mit dem entsprechenden Bildmaterial wurde eine Agenda gestaltet. Gespickt mit passenden Texten setzt die Agenda somit über das Jahr hinweg Impulse für den Lesegenuss, und dies tut sie mit bekannten und weniger bekannten Gesichtern aus der Dorfgemeinschaft. Die Idee zur Initiative fußt auf der Umfrage einer renommierten deutschen Zeitschrift, laut der Menschen beim Lesen als attraktiver eingeschätzt werden, als wenn sie nicht lesen. Die Agenda soll somit nicht nur Buch und Lektüre promoten, sondern ihre*n Besitzer*in regelrecht zum Lesen verführen und ihr/ihm Book Appeal verleihen.

Toblacher Leseshow

Bibliothek Hans Glauber Toblach

Den Abschluss des Lesesommers 2020 haben wir mit der "Ersten großen Toblacher Leseshow" gekrönt. Beim Lesesommer ging es neben dem Lesen und Hören von Büchern auch darum, verschiedene Bingo-Aufgaben zu erfüllen; eine davon war: Lies ein Buch und iss ein Eis! Diesen Lesegenuss wollten wir in großem Stile inszenieren. Wir haben alle Teilnehmer*innen des Lesesommers zum Abschluss der Lese-Aktion auf die Terrasse der Bibliothek eingeladen, ihnen ein Buch und ein Eis zugesteckt und sie zum Genießen von beidem animiert.

Über die Terrasse verstreut fand somit das große Lesespektakel statt, alle genossen es und eine professionelle Kamerafrau hielt das Ganze mithilfe einer Drohne fest. Herausgekommen ist ein netter Lese-Promo-Film aus einer spannenden Perspektive mit "köstlichen" Ansichten.

Mein Papa ist ein Held

Bibliothek Hans Glauber Toblach

Während des Teil-Lockdowns im März 2021 haben wir unter dem Motto "Mein Papa ist ein Held! Mein Papa liest!" Papis mit ihren Kindern zu Einzelterminen in die Bibliothek eingeladen. Gemeinsam konnten Papi und Kind/er eine Geschichte personalisieren, indem sie zuerst einige Namen, Tiere, Gegenstände, Eigenschaften usw. definierten und dann in eine vorgefertigte Geschichte einfügten. Während es sich Papa und Kind/er auf der roten Couch beim Gestalten und Ausschmücken der Geschichte gemütlich machten, bewirtete das Bibliotheks-Team die Gäste mit Getränken und Snacks.

Dann ging der gemeinsame Lesespaß los! Papa las mit lebendiger Begeisterung seinem Kind/seinen Kindern vor. Die besonders heldenhaften Papis ließen sich beim Vorlesen auch aufnehmen: Die Bibliothek stellte ihnen ein Mikrophon zur Verfügung und gewährte den Papis mit ihren Kindern eine heimelige Sphäre, um die Geschichte selbst aufzunehmen. Die aufgenommenen Geschichten wurden auf einen Kreativ-Tonie überspielt und für die Ausleihe zur Verfügung gestellt.

Rennen zum Kirchturm

Öffentliche Bibliothek Vintl

Der Kirchturm von Vintl wurde im Maßstab 1:20 nachgebastelt und an einer großen Fensterfront im Eingangsbereich der Bibliothek befestigt. Ein ganzes Schuljahr wurden die Buchrücken der von den Kindern ausgeliehenen Bücher abgemessen und maßstabgetreu in Form eines Bücherstapels neben den Kirchturm geklebt. Die Kinder konnten somit immer mitverfolgen, wieviel sie bereits gelesen haben. Ziel war es, am Ende des Schuljahres die Kirchturmspitze zu erreichen.



Bücherbotendienst

Öffentliche Bibliothek Truden

Zu Beginn des Lockdowns, als alle zu Hause bleiben mussten, wurden wir immer öfter nach Buchtiteln gefragt, die man für die Kinder oder für sich selbst bestellen könnte. Es konnte doch nicht sein, dass sich auf einmal alle selbst ihre Bücher kaufen sollten, während die in der Bibliothek nur darauf warteten, gelesen zu werden, aber niemand hinkonnte. Also fragten wir beim Bürgermeister, ob wir einen Bücher-Botendienst beginnen konnten, um die Bücher aus der Bibliothek direkt zu den Leuten zu bringen.



Nach kurzer Zeit erhielten wir die Genehmigung, veröffentlichten den Dienst in den sozialen Medien und erhielten sofort sehr viele Anfragen. Auch wenn die Normalität zurückkehrt, helfen wir auch jetzt noch älteren Menschen oder denen, die aus Arbeitsgründen nicht in die Bibliothek kommen können, mit dem Bücherbotendienst gerne aus.

Social-Media-Auftritt auf Facebook und Instagram

Stadtbibliothek Brixen

Nach dem ersten Lockdown im Frühjahr 2020 haben wir beschlossen, verstärkt auf die sozialen Medien zu setzen, um zum einen neue Kundenschichten zu erreichen und zum anderen ein neues Angebot während der Pandemie zu schaffen. Der bereits bestehende Facebook-Auftritt wurde aufgebaut und ein neuer Instagram-Auftritt eingerichtet. Unser Ziel war und ist es, möglichst abwechslungsreiche Posts online zu stellen wie beispielsweise Medienempfehlungen, Jubiläen, Rezepte aus Kochbüchern oder Einblicke in den Bibliotheksalltag. Eine kleine Arbeitsgruppe hat die Aufgabe übernommen, möglichst regelmäßig mehrmals pro Woche zu posten. Im Rahmen von Redaktionsitzungen wird ein monatlicher Redaktionsplan erstellt, der allerdings Spielraum für Aktuelles gibt.

Wichtig ist uns die Vernetzung mit anderen Kulturseiten und Kooperationspartnern, beispielsweise durch gegenseitiges Teilen der Beiträge oder Markieren anderer Seiten.

Überraschungspakete

Stadtbibliothek Brixen

Bereits im ersten Lockdown haben wir beschlossen, aufgrund des beschränkten Zugangs Medienpakete anzubieten. Die Kund*innen haben uns ihre gewünschten Themen mitgeteilt und wir haben ein entsprechendes Paket mit fünf bis sechs Titeln zusammengestellt. Vorbereitet in einer Papiertasche, konnte es kurze Zeit später in der Bibliothek abgeholt werden. Da die Aktion sehr gut angenommen und von vielen Kund*innen in Anspruch genommen wurde, haben wir beschlossen, auch nach Ende des Lockdowns die Möglichkeit von Überraschungspaketen weiterzuführen.

Schreibwerkstatt

Stadtbibliothek Bruneck

Die sogenannten Literaturworkshops sind seit 2008 fixer Bestandteil im Jahresplan der Stadtbibliothek Bruneck. Das Angebot für Mittel- und Oberschüler*innen verbindet die Bereiche Lesen und Schreiben. Anhand ausgewählter Texte - das können Gedichte oder Kurzprosatexte sein, von Autor*innen aus Südtirol, thematisch eingegrenzt (z. B. Herbst) und vieles mehr - bekommen die jungen Leute Schreibimpulse. Seit 2019 gibt es eine Kooperation, die es Studierenden der Freien Universität Bozen/Brixen, Fachrichtung Bildungswissenschaften, ermöglicht, bei diesen Workshops zu hospitieren. Die Corona-Krise hat dazu geführt, dass die Schreibwerkstätten 2020 nicht in gewohnter Form stattfinden konnten. Weil es für die Studierende nur wenig Angebote zur Hospitation gab, haben wir die Schreibwerkstatt kurzerhand umgestaltet und über Zoom angeboten. Im Unterschied zur Realsituation, in der die Studierenden nur zuschauen bzw. sehr begrenzt selbst mitmachen konnten, hatten sie online die Möglichkeit, selbst aktiv zu werden. Auf einen kurzen Theorieteil folgte beide Male ein Lese- bzw. Schreibeil, der von allen sehr gut aufgenommen wurde. Die Studierenden schlüpfen fast selbst in die Rolle der Schüler*innen. Einzelne Texte wurden für den Facebook-Adventskalender der Stadtbibliothek Bruneck verwendet.

Terrassenlesung

Stadtbibliothek Bruneck

An vier aufeinanderfolgenden Freitagen im August, Beginn jeweils um 18.00 Uhr (innerhalb der Öffnungszeiten der Bibliothek) hat die Bibliothekarin Michaela Grüner Literatur aus Südtirol auf der Terrasse der Stadtbibliothek Bruneck präsentiert. Zu Gast waren die Mundartdichterin Rosa Rauter aus Olang, Mathilde Elzenbaumer aus Reischach mit Lyrik in mehreren Sprachen, Karl Tschurtschenthaler aus Pfalzen mit seinem ersten Lyrikband "Der Dämmerung ins Maul" und Poetry Slammerin Sabine Ralser alias Frau S. aus Bruneck. Jede Lesung wurde mit einem kurzen Gespräch eingeleitet (3 bis 4 Fragen), danach wurde gelesen und musiziert (insgesamt nicht länger als 60 Minuten).

Cover Govern

Schulbibliothek Landesberufsschule „Emma Hellenstainer“

Während des Lockdowns 2020 entstand die Idee, den Schüler*innen bei ihrer Lektüre einen kreativen Arbeitsauftrag mitzugeben. Sie konnten ihr Buch nach Belieben auswählen: Einige lasen interessiert den Klappentext, andere stöberten nach spannenden Geschichten und wieder andere suchten ein Buch mit wenig Text. Nach dem Lesen mussten sie dann ein eigenes Buchcover gestalten. Es wurde gezeichnet, gemalt, geklebt, fotografiert und gepuzzelt, einige fragten sogar bei ihren Eltern oder Geschwistern um Hilfe. Zum Schluss wurde jedes Buch mit einer kurzen Leseprobe und dem persönlichen Cover in der Klasse vorgestellt.



7x4 Bücherkoffer

Schulbibliothek Mittelschule St. Pankraz – Schulsprengel Ulten

Der 7x4 Bücherkoffer enthält altersgerechte Lektüre und verschiedene Genres für die zweite Klasse. Zu den einzelnen Büchern bieten wir Arbeitsblätter an, um eine Klassenlektüre zu ersetzen. Im Koffer sind sieben verschiedene Bücher jeweils vier Mal enthalten, sodass immer vier Schüler*innen dasselbe Buch lesen.

Beim literarischen Quartett besprechen Schüler*innen in Kleingruppen ihre Lektüre: Sie tauschen sich über das Gelesene aus und reflektieren über die persönlichen Zugänge. Zum Schluss präsentieren sie das Buch dann gemeinsam in der Klasse.

Mit dem Online-Instrument Book Creator stellen die Schüler*innen ihre bearbeiteten Ergebnisse zur Lektüre zusammen. Dabei können sie Arbeitsblätter verwenden oder auch ihre eigenen Ideen und Vorschläge einbringen. Sie gestalten am PC ihr eigenes Buch als Reflexion zum Gelesenen. Dabei können die Schüler*innen auf viele Möglichkeiten in der App zurückgreifen, wie beispielsweise Audioaufnahmen, Videoaufnahmen und noch vieles mehr.

Kanal 27, der Sender aus der Bibliothek

Schulbibliothek Mittelschule Vintl

Wenn der Berg nicht zum Propheten kommt, muss der Prophet zum Berg kommen... Nach diesem Motto wurde die Bibliothek über die Online-Plattform Google Meet als Kanal 27 in die Schule gebracht. In der Testphase im Schuljahr 2021/22 wurden einige Aktivitäten geplant und teilweise auch schon ausgeführt, darunter waren Informationen zur Autorenlesung für die 2. Klassen oder Gedankenreisen für die Schüler*innen der 1. Klassen.

Leserpointer

Schulbibliothek Realgymnasium und TFO Meran

Entstanden ist dieses Projekt in Pandemiezeiten, in denen die Schulbibliothek geschlossen war. Ziel ist es, Bücher ins Gespräch bringen, ohne dass die Schüler*innen persönlich zusammenkommen, und – wenn doch – dass die Bücher wegen der Ansteckungsgefahr nicht einzeln aus dem Regal gezogen werden müssen, um den Klappentext lesen zu können. Die Idee besteht darin, von Jugendlichen für Jugendliche in einem Blog zu sammeln, sodass andere zum Lesen inspiriert werden. Gleichzeitig wird für Biblio24 geworben und bei Präsenzunterricht ein Ausleih-Dienst für die Klassen vor Ort angeboten.

Konkret heißt das: Lesefreudige Schüler*innen werden animiert, einen Buchtipp an eine E-Mail-Adresse zu schicken. Unser Bibliotheksteam sorgt dann dafür, dass das Cover und der Klappentext des Buchs in den Blog gestellt werden. Sobald das Buch im Blog aufscheint, können die Schüler/innen ihren Kommentar in einem dafür vorgesehenen Feld eintragen.

Zu allen Büchern im Blog erstellen wir einen QR-Code, der mit Angabe des Titels an die Regale im Jugendbuchbereich geklebt wird. Beim Abscannen gelangen die Schüler*innen direkt zum Buch im Blog und können mit einem Klick auf den Titel Inhaltsangabe und Kommentare lesen.

Mobile Schulbibliothek

Schulbibliothek Grundschule Obermais – Schulsprengel Obermais

Die Räumlichkeiten der Schulbibliothek wurden im Schuljahr 2020-21 als Klassenraum genutzt. Die Medien wurden in eine Klasse verlagert. Dieser Raum war sehr klein, sodass es schwierig war, die Mindestabstände zu wahren. Auch innerhalb der Schule war die Bewegungsfreiheit der Schüler eingeschränkt. Aus diesem Grund hat das Bibliotheksteam beschlossen, die Schüler mit Hilfe der mobilen Schulbibliothek mit Lesestoff zu versorgen.

Die mobile Schulbibliothek waren ein Bücherturm und ein Büchertrog mit einer beschränkten Auswahl von Büchern, die an festgelegten Tagen und im 3-Wochen-Rhythmus ausgetauscht wurden. Betreut wurde die mobile Schulbibliothek vom Bibliotheksteam, das sich abwechselte.

Auch im Schuljahr 2021/22 kehrte die Schulbibliothek noch nicht in die ursprünglichen Räumlichkeiten zurück. Da der Mindestabstand in den Schulen nicht mehr unbedingt eingehalten werden musste und auch die Bewegungsfreiheit innerhalb der Schule nicht mehr so beschränkt war, konnte der Raum der Schulbibliothek wieder von der gesamten Klasse genutzt werden. Auf Vormerkung konnten die Lehrpersonen weiterhin die mobile Schulbibliothek in ihre Klasse bestellen. Der Medienbestand wurde an ein gewünschtes Thema oder eine Klassenstufe angepasst und von der Schulbibliothekarin vorbereitet. Die Lehrpersonen holten ihn in der Schulbibliothek ab und brachten ihn zurück.



Insta-Storys

Schulbibliothek WFO TFO Brixen

#Instabook: Instagram, TikTok, Snapchat sind soziale Medien, auf denen Schüler*innen zu Hause sind. Bewegte Bilder, Fotos, kurze Texte sprechen sie an und regen zur Partizipation an. Deswegen hat sich der Schulbibliothekar eine neue Form der Buchvorstellung überlegt, bei der die Aufgabe darin bestand, den Inhalt eines Buches für die Vorstellung auf Instagram aufzubereiten. Die Schüler*innen durften sich selbst ein aktuelles Jugendbuch auswählen. Der Auftrag bestand darin, zunächst ein Bookrating mithilfe eines Formulars zu erstellen. Dabei sollten sie einige vorgegebene Felder ausfüllen und dann die eigene Meinung zum Buch durch einen Tweet in einer Länge von 280 Zeichen formulieren. Im Anschluss daran sollten sie eine Instagram-taugliche Fotostory entwickeln. Wenn sie allein arbeiteten, sollten sie sechs Fotos zusammenstellen, wenn sie zu zweit arbeiteten, zehn Fotos. Sie konnten dabei Filme, Bilder, Fotos, Boomerangs, Animationen und vieles mehr einbauen. Am Ende präsentierten sie ihre Ergebnisse online.



Adventvideos

Schulbibliothek Grundschulsprengel Bozen

Die Arbeitsgruppe Bibliothek drehte vier kleine Adventvideos (Geschichten in deutscher und italienischer Sprache) und begleitete die Klassen so durch die Adventszeit. An vier aufeinander folgenden Freitagen wurde jeweils ein Video auf die Plattform "Google Classroom" gestellt. Jede Lehrperson konnte somit jederzeit darauf zugreifen und das Video gemeinsam mit der Klasse anschauen und/oder im Klassenportal veröffentlichen. Der kleine Film konnte auch im Fernunterricht eingebaut oder für mehrmaliges Anschauen und Anhören zu Hause mit der Familie verwendet werden. Da keine gemeinsame Weihnachtsfeier in der Schule stattfinden durfte, schauten sich mehrere Klassen am letzten Tag vor den Weihnachtsferien das Video in den einzelnen Klassenräumen an und fühlten sich virtuell mit den anderen verbunden. Diese Aktion wurde im Schuljahr 2021/22 wieder aufgenommen und es wurden vier neue Adventsvideos erstellt.

Impressum

Alle eingereichten Texte stammen von den genannten Bibliotheken und wurden redaktionell bearbeitet von Arian Pichler und Sigrid Klotz.

Layout: Arian Pichler

Amt für Bibliotheken und Lesen

Amtsleiterin Marion Gamper

Andreas-Hofer-Straße 18

39100 Bozen

Mail: bibliotheken@provinz.bz.it

Telefon: 0471 413321

Bozen, 2023